

PRIMUS-Schule Viersen

Eine Schule für alle von Klasse 1 bis 10

individuell lernen
gemeinsam arbeiten

„Sage mir nicht, wohin ich gehen soll,
sondern begleite mich.

Ermutige mich, meinen Weg zu finden und zu
gehen.



Die PRIMUS-Schule Viersen wurde mit drei ersten Klassen 2014 gegründet und befindet sich in Viersen-Dülken. Zurzeit besuchen 350 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1- 5 unsere Schule am Standort Kettelerstr. 47.

Im Schuljahr 2018/2019 sind wir mit drei Klassen im Jahrgang 5 in die Sekundarstufe I gestartet.

Mit dem Übergang in Klasse 7 wechseln unsere Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude. Die Jahrgänge 7-10 werden im Gebäude der ehemaligen Overbergschule, Brabanter Str. in Viersen-Dülken weiterlernen.

Die PRIMUS-Schule Viersen ist

- eine Schule von Klasse eins bis zehn
- eine Schule mit durchgehend jahrgangsgemischten Klassen
- eine Schule mit einem multiprofessionellen Mitarbeiterteam
- eine Schule ohne Noten und ohne Versetzung bis einschließlich Klasse 8
- eine Schule über den ganzen Tag als Lern- und Lebensort
- eine Schule mit allen Abschlüssen der Sekundarstufe I

Besuchen Sie unseren Informationsabend am **Mittwoch, dem 16. Januar 2019** von **19.30 Uhr - 21.30 Uhr**

Sie möchten unsere Schule kennenlernen? Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin und kommen Sie uns zusammen mit Ihrem Kind besuchen.

Anmeldetage:

Sa.	23. Februar 2019 von	09 - 13 Uhr
Mo.	25. Februar 2019 von	15 - 18 Uhr
Mi.	27. Februar 2019 von	15 - 18 Uhr

Sie erreichen uns:

montags bis donnerstags
von 7.30 - 13.30 Uhr
(oder Anrufbeantworter)

Ihre Ansprechpartner:

Gudrun Altemeier	Schulleiterin
Ursula Manthei	Konrektorin
Stefanie Kurpas	Sekretärin
Annette Drenker	Hausmeisterin

“Ich verlasse mich auf dich!”

In unserer Schule wollen wir von Anfang an tragfähige Beziehungen entwickeln. Für Lebens- und Lernerfolg sind Vertrauen und Zuwendung, Klarheit und Konsequenz entscheidend. Dazu gehört, dass sie viel Zeit mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer verbringen und zumindest in den Stufen 5 und 6 nur wenige Fachlehrer haben. Unterstützend lernen die Schüler und Schülerinnen von Anfang an, dass verbindliche Regeln für alle gelten. Dies wird eingeübt mit Hilfe verschiedener Trainings, die in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen verschiedene Schwerpunkte haben. Demokratie wird gelernt und gelebt in den regelmäßigen Zusammenkünften auf der Ebene des Klassenrats und des Schülerparlamentes.

Individuell lernen - gemeinsam arbeiten

An unserer Schule lernen alle Schüler und Schülerinnen auf der Grundlage ihrer Lernvoraussetzungen. Diese ermitteln wir durch Beobachtung, offene und standardisierte Tests, Leistungsnachweise und entwickeln so die individuellen Lernpläne. In ihrer Lerngruppe arbeiten alle an gemeinsamen Themen jedoch mit unterschiedlichen, individuell angepassten Aufgaben oder auf unterschiedlichen Niveaus. Die Lerngruppen bestehen jeweils ca. hälftig aus zwei Jahrgängen (1/2, 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10). Ein Teil des Stundenkontingents findet zeitlich begrenzt fächerübergreifend und themenorientiert statt. Selbständige, eigenverantwortliche oder auch interessengeleitete Lernphasen wechseln sich ab mit klassischen angeleiteten Unterrichtsphasen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen für den Lernprozess

Die Ziele des Unterrichts orientieren sich an den Richtlinien und Lehrplänen NRW der Grundschule (Klasse 1 - 4) und der Gesamtschule/Sekundarschule (Stufe 5 - 10). Dazu erhalten die Schüler und Schülerinnen dreimal im Jahr Lernentwicklungsberichte. Dort

Lernentwicklungsbericht
Klasse 4
Februar bis Mai
Name:
Datum:
Klasse:
**** sicher ***überwiegend ** teilweise * noch nicht

Deutsch	****	***	**
schreibt methodisch sinnvoll und korrekt ab			
beachtet Schreibabsicht, Schreibkriterien und Adressatenbezug			
verfasst Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen			
nutzt in eigenen Texten sprachliche Mittel zur Gestaltung			
wendet beim Schreiben eigener Texte erlernte Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung selbständig an			
liest altersgemäße Texte flüssig und betont vor			
kennt und unterscheidet Erzähltexte, lyrische und szenische Texte und spricht über ihre Wirkung			
liest einen Text gezielt Informationen und beantwortet Fragen zum			

wird dokumentiert, inwieweit die Kompetenzen erreicht worden sind. Grundlage für die Bewertung liefern verschiedene Leistungsnachweise wie z.B. Präsentationen, Klassenarbeiten, Portfolios. Die Schüler führen dazu in der Primarstufe Lerntagebücher und ab der Sekundarstufe I Logbücher. In den Lernentwicklungsgesprächen wird mit Schülern und Eltern der Lernstand besprochen und es werden neue Ziele definiert. Am

Ende des Schuljahres gibt es bis zur Klasse 8 ein kompetenzorientiertes Zeugnis ohne Noten und der Übergang in die nächste Klasse erfolgt ohne Versetzung.

Ab Klasse 9 werden die kompetenzorientierten Lernentwicklungsberichte und Zeugnisse durch Ziffernnoten ergänzt und der Übergang in die Klasse 10 erfolgt durch eine Versetzung. Auf diese Weise bleibt der Bildungsweg sehr lange offen für alle Abschlüsse.

Lernen über den ganzen Tag

Unsere Schüler und Schülerinnen der Primarstufe leben und lernen in der PRIMUS-Schule bis 15.00 Uhr und können optional bis 16.30 Uhr betreut werden. Der Unterricht für die Stufen 5 und 6 wird ebenfalls an vier Tagen bis 15.00 Uhr dauern und dienstags bis 13.30 Uhr. An diesem Tag ist eine anschließende optionale Betreuung durch einen Kooperationspartner möglich. Großen Wert legen wir - wie auch schon in der Primarstufe - auf ein gemeinsames Mittagessen unserer Schüler und Schülerinnen der Stufe 5 und 6. Für die Stufen 7 bis 10 am Standort Brabanter Str. kann der Unterrichtsrythmus anders gestaltet werden. Dazu werden wir mit den Mitwirkungsgruppen eine passende Lösung entwickeln.



Der Unterricht wird ergänzt durch AG - Angebote von externen Partnern, Eltern oder Lehrern. Bisher haben unsere jungen Schülerinnen und Schüler bereits durch Tanzauftritte, Konzerte, Musicalaufführungen, Teilnahme an Ausstellungen ihre Aktivitäten einem breiten Publikum zeigen können. Gemeinsame Ausflüge, Klassenfahrten, die Teilnahme an Wettbewerben oder Brauchtumsveranstaltungen prägen unser gemeinsames Schulleben.

Lehrplan - Abschlüsse - Anschlüsse

Der Fächerkanon und die Wochenstundenzahl orientieren sich an den Lehrplänen der Gesamtschule und Sekundarschule:

- Deutsch, Mathematik und Englisch
- Gesellschaftslehre: Geschichte, Erdkunde, Politik
- Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Physik
- Arbeitslehre: Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft
- Kunst, Musik
- Religionslehre (Praktische Philosophie)
- Sport
- Wahlpflichtunterricht als Kennenlernangebot ab Klasse 5, verpflichtend ab Klasse 6 (2. Fremdsprache Französisch, Naturwissenschaften oder Arbeitslehre)

Die Schüler und Schülerinnen der PRIMUS-Schule nehmen am Abschlussverfahren am Ende der Klasse 10 teil und können je nach Ausgangslage den

- Hauptschulabschluss nach Klasse 10, den
- Mittleren Schulabschluss (ehem. Fachoberschulreife) oder den
- Mittleren Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreichen.

Unsere Kooperation mit dem Clara-Schumann-Gymnasium unterstützt frühzeitig die Fortsetzung der Schullaufbahn mit dem Ziel Abitur. Dies können unsere Schüler und Schülerinnen an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg erwerben.

Ebenso ist nach dem Abschluss in Klasse 10 eine anschließende Berufsausbildung sowohl in schulischer als auch betrieblicher Form möglich.